

GEMEINDE

NEUES ZUM WÄRMEVERBUND SELHOFEN

Die Projektierungsarbeiten für den Wärmeverbund laufen weiterhin reibungslos nach Plan. Die Aufträge für die Hauptkomponenten der Heizzentrale sind an Schweizer Unternehmen vergeben worden.

Zu den Baugesuchen für die Heizzentrale beim Schulhaus Selhofen und die Fernwärme-Netzetape 4 (hellgrüne Leitung im Plan: Bernstrasse Nord-Sandbühlstrasse-Bantigerweg) sind keine Einsprachen eingegangen. Der Bau dieser Netzetape ist bereits bewilligt. Den Erhalt der Baubewilligung für die Heizzentrale erwartet die Fernwärme Selhofen AG innerhalb der nächsten Tage.

Hauptkomponenten für Heizzentrale sind bestellt

Die Aufträge für die beiden Holzheizkessel mit einer Leistung von 2,4 MW und 0,9 MW sowie für die 4 Pufferspeicher mit je 20 000 Liter Inhalt hat die Fernwärme Selhofen AG bereits erteilt. Zusammen mit den Dienstleistungs-



Mio. Franken als Aufträge an Schweizer Unternehmen vergeben worden.

Weitere Leitungsführung und Bau der Zentrale in Arbeit

Die Baugesuche für die Netzetape 2 und 3 werden derzeit von der Fernwärme Selhofen AG in Zusammenarbeit mit der beauftragten Planungsfirma Ryser Ingenieure AG ausgearbeitet (dunkelgrüne Leitung im Plan: Heizzentrale-Mättelstrasse-Bleikenmattstrasse-Bernstrasse). Parallel dazu laufen die Planungsarbeiten für den Bau der Heizzentrale und weiterer Netzetape. Alle für den Netzbau notwendigen Durchleitungsrechte sind gesichert. Die Ausarbeitung der Etappe 1

BAC

klimafreundliche Wärme

(Bernstrasse Süd-Belpstrasse) wird in einem nächsten Schritt erfolgen. Benötigen Sie weitere Informationen zum Wärmeverbund? Die BAC erteilt Ihnen gerne nähere Auskünfte unter Telefon 058 477 56 56 oder info@bac.ch.

Text: zvg
Foto: Schmid AG, energy solutions



Herzstück des Wärmeverbunds: die beiden Holzheizkessel

